

PRESSEMITTEILUNG #213 – 10. Oktober 2019

Dr. Ralf Stegner:

Rechtsextremisten nicht länger verharmlosen!

Zum Anschlag in Halle erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

„Die Tat ist schockierend und hat uns alle zutiefst betroffen gemacht. Der Anschlag hat auf verabscheuungswürdige Weise gezeigt, dass Rechtsextremisten und diejenigen, die Hass predigen, nicht länger verharmlost werden dürfen! Täter wie die von Halle ziehen ihre Rechtfertigung aus den von NPD, AfD und Teilen der Medien geschürten Überfremdungsängsten. Wenn man vor ihnen warnt, begeben sich diejenigen, die Hetze für ihren politischen Aufstieg benutzen, ganz schnell mit „das wird man doch wohl noch sagen dürfen“ in die Opferrolle. In Wirklichkeit liefern sie die Rechtfertigungsgrundlage für solch schreckliche Taten wie die gestern in Sachsen-Anhalt oder den Mord an Walter Lübcke. Anstatt den Hetzern in Talkshows eine Bühne zu bieten, sollten auch Medien die Brandstifter dort stärker als bisher stellen und entlarven. Der Aufstieg der Nazis in der Weimarer Republik war auch nur durch Gleichmütigkeit, Verharmlosung oder schweigende Zustimmung des Bürgertums möglich. Das darf sich in Deutschland nicht wiederholen! Vor dem Hintergrund unserer Geschichte und dem Schrecken des Holocaust trägt Deutschland hier eine ganz besondere Verantwortung. Antisemitismus muss in all seinen Form bekämpft werden und darf einfach keinen Platz in unserer Gesellschaft haben.“